



# Presse-Information

---

## **Internationaler Frauentag – Mehrheit weltweit sieht keine Gleichberechtigung**

Hamburg, 03. März 2016. Am 08. März wird mit dem internationalen Frauentag rund um den Globus an die Bedeutung von Gleichberechtigung und Emanzipation erinnert. Doch sind Männer und Frauen in Deutschland bereits gleichberechtigt? Die Mehrheit der Deutschen meint Nein. Zwar wünscht sich ein Großteil (85%) die uneingeschränkt gleichen Rechte für Männer und Frauen, jedoch sind 61 Prozent der Ansicht, dass es hierzulande eine Benachteiligung von Frauen auf sozialer, politischer und wirtschaftlicher Ebene gibt. Diese Ergebnisse stammen aus einer repräsentativen Umfrage des internationalen Marktforschungsinstituts Ipsos, die in insgesamt 23 Ländern durchgeführt wurde.

### **Männer und Frauen schätzen Situation fast gleich ein**

Dass Männer den aktuellen Stand der Gleichberechtigung in Deutschland nahezu genauso einschätzen, wie Frauen, mag manche überraschen. Ebenso wie 62 Prozent der Frauen glauben auch 60 Prozent der Männer, dass in Deutschland eine Ungleichbehandlung zwischen Männern und Frauen besteht. Entsprechend wird die vorbehaltlose Gleichberechtigung der Geschlechter in Deutschland sowohl vom Gros der Männer (84%) als auch der Frauen (86%) gewünscht.

### **Gefühlte Gleichberechtigung bei russischen und chinesischen Frauen am größten**

Sowohl russische als auch chinesische Frauen fühlen sich im internationalen Vergleich am stärksten gleichberechtigt. Jeweils 85 Prozent der Frauen beider Länder sind der Meinung, dass sie in ihrem Land die gleichen Chancen haben ihre Träume und Wünsche zu erfüllen wie die Männer. Damit liegen sie weit über dem internationalen Durchschnitt von 60 Prozent. Auch die deutschen Frauen fühlen sich mit 71 Prozent Zustimmung überdurchschnittlich gleichberechtigt. In Spanien hingegen glauben lediglich 28 Prozent der Frauen an Chancengleichheit mit ihren männlichen Landsleuten.

### **Weltweiter Wunsch nach Chancengleichheit**

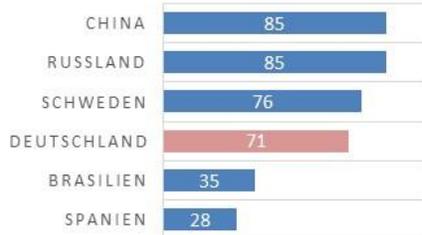
Rund um den Globus ist der Wunsch nach Gleichberechtigung stark ausgeprägt. Eine überwältigende Mehrheit von 88 Prozent der Bevölkerungen aus 23 Ländern ist der Meinung, dass Männer und Frauen in allen Bereichen die gleichen Chancen erhalten sollten. Jedoch glauben im internationalen Durchschnitt auch drei Viertel (73%), dass momentan Männer und Frauen ungleich behandelt werden. Insbesondere die Schweden (88%) nehmen diese soziale, politische und wirtschaftliche Benachteiligung von Frauen wahr. In Russland hingegen spiegelt sich in dieser Frage die gefühlte Gleichberechtigung der Frauen wieder. Hier glauben lediglich 47 Prozent der Bevölkerung, dass Ungleichheiten in ihrem Land vorherrschen.



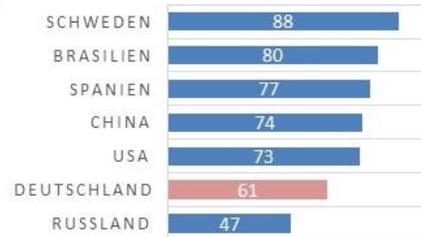
## Gleichberechtigung? Internationale Studie zum Weltfrauentag

88% wünschen sich Gleichbehandlung von Männern und Frauen

60% der Frauen weltweit fühlen sich voll gleichberechtigt:



73% sehen Ungleichbehandlung in ihrem Land:



(Auszug aus 23 Ländern)

Quelle: Ipsos Global@dvisor, repräsentative Online Umfrage

Feldzeit: 22. Januar bis 05. Februar 2016 in 23 Ländern, internationale Stichprobe von 17.040 Erwachsenen (davon 8528 Frauen) zwischen 16 und 64 Jahren, in den USA und Kanada zwischen 18 und 64 Jahren. Befragte Länder: Argentinien, Australien, Belgien, Brasilien, China, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Indien, Italien, Japan, Kanada, Mexiko, Peru, Polen, Russland, Schweden, Südafrika, Südkorea, Spanien, Türkei, Ungarn, USA

### Steckbrief

Diese Ergebnisse stammen aus einer Ipsos Global@dvisor Studie, die zwischen dem 22. Januar 2016 und 05. Februar 2016 durchgeführt wurde. Für die Studie wurde eine internationale Stichprobe von 17.040 Erwachsenen zwischen 18 und 64 Jahren in den USA und Kanada und zwischen 16 und 64 Jahren in allen anderen Ländern befragt. Insgesamt wurde die Studie in 23 Ländern durchgeführt: Argentinien, Australien, Belgien, Brasilien, China, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Indien, Italien, Japan, Kanada, Mexiko, Peru, Polen, Russland, Schweden, Südafrika, Südkorea, Spanien, Türkei, Ungarn, USA. Pro Land wurden ca. 1000 Personen über das Ipsos Online Panel befragt, mit der Ausnahme von Argentinien, Belgien, Indien, Mexiko, Peru, Polen, Russland, Schweden, Südafrika, Südkorea, Türkei und Ungarn, wo jeweils ca. 500 Personen befragt wurden. Die Daten wurden anhand der jeweils aktuellsten Zensusdaten nach demographischen Merkmalen gewichtet, um eine Annäherung an die Grundgesamtheit zu gewährleisten.

### Über Ipsos

Ipsos ist ein unabhängiges und innovatives Markt- und Meinungsforschungsinstitut. In einer sich immer schneller verändernden Welt ist es unsere Aufgabe, unsere Kunden mit präzisen und umsetzbaren Analysen bei ihrer Veränderung zu unterstützen, dabei orientieren wir uns an den „4S“: Security, Simplicity, Speed und Substance. Um unseren Kunden bestmöglichen Service zu bieten, haben wir uns in fünf Forschungsbereichen spezialisiert. So bestimmen unsere engagierten Forscher Marktpotenziale, zeigen Markttrends, testen Produkte, Werbung und Dienstleistungen, erforschen die Wirkung von Medien und geben der öffentlichen Meinung eine Stimme. Und das in 87 Ländern auf allen Kontinenten. In Deutschland beschäftigen wir über 500 Mitarbeiter in Hamburg, Mölln, München, Frankfurt und Berlin.

We are GAME CHANGERS



**Kontakt Ipsos Pressestelle**  
Gudrun Witt  
Gudrun.Witt@ipsos.com

Sachsenstraße 6  
20097 Hamburg  
Tel. 040 80096 4179